



NIEDERSCHRIFT

über die am 28.03.2012 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
19. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Elmar Michael
GR Gabriele Fraidl, Mag.
GR Kurt Alois Manfred Jordan, Mag. (bis TO-Punkt 13 anwesend)
GR Günther Hochstaffl (Ersatz Bgm. Häusler zu TO-Punkt 7)
GR Ruth Köck (Ersatz GV Mag. Armin Partl)
GR Annita Lerchner
GR Prof. Dr. Christian Markl
GR Claudia Neururer (Ersatz GR Plunser)
GR Mag. Pamela Nowak (Ersatz GR Schaffenrath MBA MBA MPA)
GR Andreas Partl
GR Bernd Raitmair
GR Ing. Franz Sailer
GR Hugo Weger

Entschuldigt: GV Armin Partl, Mag.
GR Regina Plunser
GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA

Gäste: Frau Mag. Kraisser

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 18. Gemeinderatssitzung
3. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

4. Bericht des Bürgermeisters
5. Vortrag der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde und des Jahresabschlusses des E-Werkes Kematen für das Jahr 2011
6. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde und des Jahresabschlusses des E-Werkes Kematen für das Jahr 2011
7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde und des Jahresabschlusses des E-Werkes Kematen für das Jahr 2011
8. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner hinsichtlich einer Teilfläche von 4.000 m² aus GStn-Nr. 2023/1 und 2023/2, KG Kematen
9. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner betreffend die GSt-Nr. 2022/1, KG Kematen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag der Liste „Gemeinsam für Kematen“
11. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag der Liste „Unabhängiges Kematen – Martin Schaffenrath“
12. Behandlung des Antrages der Gemeinderäte Mag. Jordan, Univ.-Prof. Dr. Markl, Raitmair, Schaffenrath MBA MBA MPA, Weger und Gemeindevorstand Michael hinsichtlich der Vorstellung der Gemnova DienstleistungsGmbH durch den Geschäftsführer Alois Rathgeb und Beratung und Beschlussfassung über zukünftige Beschaffung durch die Gemnova DienstleistungsGmbH
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der 18. Gemeinderatssitzung

GR Michael hält nachfolgende Ergänzungen zum Protokoll der 18. Gemeinderatssitzung fest:

TO-Punkt 6, letzter Absatz (Thema GEMNOVA): Es wurde bekanntgegeben, dass die Gemeinde Kematen Mitglied bei der GEMNOVA ist und teilweise Anschaffungen über dieses Portal erfolgen.

TO-Punkt 14: Hinsichtlich der Anwendung der Parkplatzverordnung hat GV Michael gesagt, dass diese zu überprüfen ist. Die Meinung von Amtsleiter Bachmann akzeptiere er zwar, möchte diesbezüglich aber eine Überprüfung haben und ersucht um deren Vorlage!

TO-Punkt 20: GV Michael hat gesagt, dass für ihn keine Abstimmung in Frage kommt, ohne dass die angesprochenen Punkte restlos geklärt sind und keine Unklarheiten mehr bestehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der 18. Gemeinderatssitzung zu bewilligen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (GR Mag. Jordan, GR Raitmair)

3. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

Es erfolgen keine Berichte.

4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass eine Arbeitssitzung des Gemeinderates betreffend Kraftwerk Melach stattfinden wird. Die Gruppe Wasser Tirol wird über den aktuellen Stand informieren.

GR Raitmair ersucht darum, den TO-Punkt 12 vorzuziehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, TO-Punkt 12 vorzuziehen.

Beschluss: einstimmig

5. Vortrag der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde und des Jahresabschlusses des E-Werkes Kematen für das Jahr 2011

Zu diesem Punkt erhält jeder Gemeinderat eine Gemeinderatsmappe zur Jahresrechnung 2011, welche diesem Protokoll beigelegt ist und einen untrennbaren Bestandteil zu diesem Protokoll bildet. Der Bürgermeister und der Amtsleiter erläutern dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2011.

Die an den Rechnungsleger gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des E-Werk-Ausschusses.

GV Lerchner, und Frau Kraisser bringen den Anwesenden die Erfolgsrechnung und Bilanz 2011 des E-Werkes zur Kenntnis. Die an den Rechnungsleger gestellten Anfragen wurden beantwortet.

6. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde und des Jahresabschlusses des E-Werkes Kematen für das Jahr 2011

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Prof. Dr. Markl, berichtet dem Gemeinderat, dass der Überprüfungsausschuss am 08.03.2012 die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Kematen und den Jahresabschluss des E-Werkes Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft und für in Ordnung befunden hat.

GR Prof. Dr. Markl berichtet weiter, dass die Überprüfung keine Beanstandungen ergab.

Als Mangel wurde vom Obmann festgestellt, dass die Kostenbeiträge betreffend der Kostenbeitragsverordnung hinsichtlich der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne nicht eingehoben wurde.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeindeverwaltung angewiesen wurde, rückwirkend auf 3 Jahre die Kostenbeiträge vorzuschreiben.

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde und des Jahresabschlusses des E-Werkes Kematen für das Jahr 2011

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Klaus Gritsch. Der Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO Günther Hochstaffl das Mandat des Bürgermeisters zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Jahresrechnung 2011 in der vorgelegten Form, sowie die darin ausgewiesenen noch nicht genehmigten Überschreitungen zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Gesamtsummen
Vorschreibung			
Einnahmen	6.842.202,55	2.973.768,47	9.815.971,02
Ausgaben	5.844.719,96	2.581.093,74	8.425.813,70
Jahresergebnis +/-	+ 997.482,59	+ 392.674,73	+ 1.390.157,32

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Verwahrgelder + Vorschüsse	Gesamtsummen
Abstattung				
Einnahmen	7.624.809,39	2.969.804,52	1.623.785,42	12.218.399,33
Ausgaben	6.950.079,67	2.256.125,72	1.682.146,36	10.888.351,75
Kassenbestand +/-	+ 674.729,72	- +713.678,80	- 58.360,94	+ 1.330.047,58

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Markl, GR Raitmair, GR Weger), 2 Enthaltungen (GR Mag. Jordan, GR Mag. Nowak)

Der Obmann des E-Werk-Ausschusses und GR Annita Lerchner verlassen den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister stellt an die Gemeinderäte die Anfrage, ob noch weitere Fragen vorliegen. Nachdem keine Anfragen gestellt wurden, stellt der Vizebürgermeister den Antrag, die Erfolgsrechnung und Bilanz 2011 des E-Werkes in der vorliegenden Form zu beschließen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Einnahmen: € 2.194.919,42
Ausgaben: € 2.110.497,85
Jahresergebnis +/- + € 84.421,57

Beschluss: einstimmig

Der Vizebürgermeister bedankt sich beim Bürgermeister, den Mitarbeitern der Gemeinde und des E-Werkes, als auch beim Gemeinderat für die geleistete Arbeit und übergibt dem Bürgermeister den Vorsitz.

Der Bürgermeister spricht ebenfalls den Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und bedankt sich bei jenen Gemeinderäten für das entgegengebrachte Vertrauen, die ihre Zustimmung zur Jahresrechnung gegeben haben.

GR Prof. Dr. Markl begründet seine Gegenstimme damit, dass die Kostenbeitragsverordnung noch nicht vollzogen ist.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner hinsichtlich einer Teilfläche von 4.000 m² aus GStn-Nr. 2023/1 und 2023/2, KG Kematen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Punktation nunmehr vollständig in die vorliegenden Kaufverträge aufgenommen wurde. Ebenfalls wurden die zu setzenden Infrastrukturmaßnahmen genau formuliert und eine Erfüllungsgarantie eingearbeitet. Er bringt den vorliegenden Kaufvertrag den Anwesenden zur Kenntnis.

Auf Anfrage von GV Michael informiert der Bürgermeister, dass die Zufahrt zum Gewerbegebiet noch nicht verhandelt bzw. genehmigt ist.

Betreffend die Verlegung der TIWAG-Leitungen informiert der Bürgermeister auf Anfrage von GV Michael, dass im vorliegenden Vertrag geregelt ist, dass dadurch der Gemeinde Kematen keine Kosten entstehen.

Die Anfrage von GV Michael hinsichtlich der Unterschreitung des 40-Meter-Abstandes zur Autobahn wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, dass es bereits Besprechungen im Landhaus gegeben hat und Raumplaner Dipl.-Ing. Egg den Entwurf eines Bebauungsplanes ausgearbeitet hat.

Auf Anregung von GV Michael wurde im Kaufvertrag festgehalten, dass der Nord-Süd-Weg im am östlichen Rand des Gewerbegebietes nach Westen abgerückt ist.

GR Prof. Dr. Markl hält fest, dass in dem nun vorliegenden Vertrag sehr viele Gedanken und Anregungen der Liste Gemeinsam für Kematen miteingeflossen sind.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass im Speziellen GV Michael hier konstruktive Beiträge geliefert hat und der gesamte Gemeinderat die Punktation ausgearbeitet und beschlossen hat.

Nach einer Debatte und nachdem alle gestellten Anfragen beantwortet wurden, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Ankauf einer Teilfläche von 4.000 m² gemäß dem vorliegenden Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner hinsichtlich einer Teilfläche von 4.000 m² aus GStn-Nr. 2023/1 und 2023/2, KG Kematen, zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Weger mit der Begründung, dass dies eine Husch-Pfusch-Aktion ist), 1 Enthaltung (GV Michael mit der Begründung, dass die Zufahrtsstraße noch nicht genehmigt ist)

9. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner betreffend die GSt-Nr. 2022/1, KG Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Kaufvertrag zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Ankauf des GSt-Nr. 2022/1 gemäß dem Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner betreffend die GSt-Nr. 2022/1, KG Kematen, zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Weger mit der Begründung, dass dies eine Husch-Pfusch-Aktion ist), 1 Enthaltung (GV Michael mit der Begründung, dass die Zufahrtsstraße noch nicht genehmigt ist)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag der Liste „Gemeinsam für Kematen“

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag der Liste „Gemeinsam für Kematen“ zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Verwendung des Gemeindewappens zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens gemäß Antrag der Liste „Unabhängiges Kematen – Martin Schaffenrath“

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag der Liste „Unabhängiges Kematen – Martin Schaffenrath“ zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Verwendung des Gemeindewappens zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

12. Behandlung des Antrages der Gemeinderäte Mag. Jordan, Univ.-Prof. Dr. Markl, Raitmair, Schaffenrath MBA MBA MPA, Weger und Gemeindevorstand Michael hinsichtlich der Vorstellung der Gemnova DienstleistungsGmbH durch den Geschäftsführer Alois Rathgeb und Beratung und Beschlussfassung über zukünftige Beschaffung durch die Gemnova DienstleistungsGmbH

Die Gemeinderäte Mag. Jordan, Univ.-Prof. Dr. Markl, Michael, Raitmair, Schaffenrath MBA MBA MPA und Weger stellen den Antrag auf Behandlung nachfolgenden Tagesordnungspunktes: Vorstellung der Gemnova DienstleistungsGmbH durch den Geschäftsführer Alois Rathgeb und Beratung und Beschlussfassung über zukünftige Beschaffung durch die Gemnova DienstleistungsGmbH

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinde Kematen bereits Mitglied der Gemnova DienstleistungsGmbH und der Bundesbeschaffungsgesellschaft ist und daher dieser Antrag entbehrlich ist.

GR Raitmair ist der Meinung, dass kaum Beschaffungsvorgänge durch die Gemnova DienstleistungsGmbH erfolgen, kann dies aber nicht belegen. Auf Anfrage von GR Raitmair an Herrn Rathgeb von der Gemnova DienstleistungsGmbH sagt Herr Rathgeb

dazu, dass ihm aufgefallen ist, dass die Gemeinde Kematen kürzlich Papier bestellt hat, er aber nicht sagen kann, wie viel von der Gemeinde Kematen bestellt worden ist.

GR Raitmair und GV Michael sehen darin, dass wenn sämtliche Beschaffungsvorgänge über die Gemnova DienstleistungsGmbH erfolgen, große Einsparungen erzielt werden können und Rechtssicherheit bei Ausschreibungen besteht.

GR Raitmair fragt an, ob die Gemnova immer die günstigste Ausschreibungsstelle ist. Herr Rathgeb sagt dazu, dass dies nicht immer der Fall ist.

Vbgm. Gritsch führt an, dass bei der Beschaffung von Reinigungsmittel beispielsweise die Gemnova nicht die günstigste Beschaffungsstelle ist.

Für GV Michael zeigt dies wiederum die Vorgangsweise des Bürgermeisters, dass Anträge, die nicht auf seinem Mist gewachsen sind, mit der Mehrheit von ÖVP und SPÖ abgelehnt werden.

GR Annita Lerchner stellt fest, dass dies ein rein polemischer Antrag ist. Im Übrigen lautet der Antrag, dass sämtliche Beschaffungen über die Gemnova erfolgen sollen. Dies ist sicherlich nicht sinnvoll.

Es folgt eine längere Debatte über die weitere Vorgangsweise.

GR Raitmair fragt bei Alois Rathgeb an, wie hoch das Einsparungspotenzial für die Gemeinden ist. Herr Rathgeb führt aus, dass in den nächsten 5 Jahren diese Beschaffungsplattform von den Gemeinden weitestgehend zur Beschaffung verwendet wird, dass in etwa 20 % Einsparungspotential vorhanden ist. Diese Beschaffungsplattform wurde im vergangenen Jahr gegründet.

Nach einer Debatte wird der vorliegende Antrag dahingehend abgeändert, dass Beschaffungsvorgänge, die bei der Gemnova angeboten werden, über diese Plattform oder die BBG von der Gemeindeverwaltung abgewickelt werden. GR Mag. Jordan fügt noch hinzu, dass sollte die Qualität nicht gleichwertig sein, die Beschaffung auch anderweitig erfolgen kann.

Der Bürgermeister stellt diesen Antrag zur Beschlussfassung.

Beschluss: einstimmig

13. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll beigelegt.

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Anfrage von GR Prof. Dr. Markl betreffend dem Honorar von Dr. König für die Kaufverträge – Marsoner wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, dass noch keine Honorarnote eingegangen ist.

Die Anfrage von GV Michael betreffend Pachtverträge beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass Dr. Ruetz mit der Ausarbeitung der Pachtverträge beauftragt wurde.

GR Raitmair macht sich betreffend die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr ernsthafte Sorgen und sieht die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr gefährdet. Auf Grund der Aussage des Kommandanten bezüglich der Entscheidung des Bezirksverbandes zum Ausschluss von Elmar Michael stellt er den Kommandanten in Frage.

Es folgt eine längere Debatte über die stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und die Entscheidung des Bezirksverbandes.

Der Bürgermeister wird vorerst mit den beiden Gruppen der Feuerwehr einzeln Gespräche führen. Der Gemeinderat erklärt sich mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann

